

Statistik informiert ...

Nr. 7/2012

20. Januar 2012

Tourismus in Schleswig-Holstein und Hamburg im November 2011 Mehr Gäste und Übernachtungen

In **Schleswig-Holstein** sind im November des letzten Jahres 314 000 Übernachtungsgäste in den größeren Beherbergungsstätten des Landes mit mehr als acht Betten und auf Campingplätzen (ohne Dauercamping) angekommen. Das entspricht einem Anstieg von 7,5 Prozent gegenüber November 2010, so das Statistikamt Nord. Die Anzahl der gebuchten Übernachtungen (999 000) stieg im Vergleich zum selben Zeitraum des Vorjahres um 6,9 Prozent an.

In die Erhebung einbezogen waren 3 011 geöffnete Beherbergungsstätten mit 143 000 angebotenen Gästebetten sowie 69 geöffnete Campingplätze. Einzelnen betrachtet erwirtschafteten die Beherbergungsbetriebe ein Plus von 7,1 Prozent bei den Gästeankünften, während die Zahl der gebuchten Übernachtungen um 6,7 Prozent zunahm.

In den Monaten Januar bis November kamen 2,3 Prozent mehr Gäste an, die 0,2 Prozent mehr Übernachtungen buchten als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres.

Regional tiefer gegliederte Ergebnisse für Schleswig-Holstein sind im [Internet](#) abrufbar.

Veränderung des Übernachtungsaufkommens in Schleswig-Holstein Januar bis November 2011 zum Vorjahr in Prozent

– Betriebe mit neun und mehr Betten sowie Campingplätze (ohne Dauercamping) –

Betriebsartengruppe	Reisegebiete in Schleswig-Holstein				Schleswig-Holstein insgesamt
	Nordsee	Ostsee	Binnenland		
			Holsteinische Schweiz	übriges Binnen- land	
Hotellerie (mit Gasthöfen und Pensionen)	1,8	2,5	- 0,2	5,1	2,9
Parahotellerie ¹	- 2,6	1,8	- 4,9	4,2	- 0,0
Vorsorge- und Reha-Kliniken	- 3,3	- 0,6	- 1,3	- 5,7	- 2,8
Zusammen	- 1,4	1,8	- 2,4	2,9	0,6
Campingplätze (nur Touristiking)	- 3,3	- 2,5	- 8,8	- 1,2	- 2,8
Betriebsarten insgesamt	- 1,6	1,0	- 3,3	2,6	0,2

¹ Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen, Jugendherbergen

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Die **Hamburger** Beherbergungsbetriebe haben für den November 2011 mehr Gäste und mehr Übernachtungen als im Vorjahresmonat gemeldet. 740 000 Übernachtungen wurden verzeichnet, 3,2 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Die Zahl der Gäste stieg um 6,4 Prozent auf 421 000.

In die Erhebung einbezogen waren 316 geöffnete Beherbergungsstätten mit 47 600 angebotenen Betten. Die durchschnittliche Bettenbelegung betrug 51,7 Prozent.

Das Übernachtungsaufkommen von Gästen aus Deutschland betrug 573 000 Nächte und nahm damit um 2,1 Prozent binnen Jahresfrist zu. Das entsprechende Aufkommen ausländischer Besucher wuchs um sieben Prozent auf 167 000 Nächte.

Gäste aus dem Ausland trugen in den ersten elf Monaten des Jahres 22,6 Prozent zum Übernachtungsaufkommen bei. Die meisten Gäste kamen aus der Schweiz, aus dem Vereinigten Königreich, aus Österreich, aus Dänemark und aus den USA.

Nach der Herkunft der Gäste tiefer gegliederte Ergebnisse für Hamburg sind im [Internet](#) abrufbar.

Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsstätten Hamburgs nach der Herkunft

Herkunft der Gäste	November 2011				Januar bis November 2011			
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %
Inland	336 000	5,5	573 000	2,1	3 774 000	6,8	6 970 000	5,6
Ausland	85 000	10,0	167 000	7,0	927 000	9,6	1 893 000	10,3
Insgesamt	421 000	6,4	740 000	3,2	4 701 000	7,3	8 863 000	6,6

Ansprechpartner:

Michael Schäfer

Telefon: 0431 6895-9231

E-Mail: michael.schaefer@statistik-nord.de